

60 Jahre Technisches Hilfswerk Backnang

Von Ioanna Michailidou

Seit 1961 gibt es in der Stadt Backnang eine Gemeinschaft, die neben der Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bereit ist, alles einzusetzen, damit das Wohl des Einzelnen und der Gemeinschaft geschützt werden kann. Am 28. Januar 1961 wurde in Backnang ein Ortsverband des Technischen Hilfswerks gegründet. Die Grundlegung wurde per Handschlag zwischen dem Gemeinderat und dem damaligen Stützpunktleiter des Technischen Hilfswerks besiegelt. Handwerker, Kaufleute, Techniker, Arbeiter und Ingenieure sind die Helferinnen und Helfer, die sich freiwillig der großen Gemeinschaft des Technischen Hilfswerks in Backnang anschlossen, um sich ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Ein Jahr nach der Gründung zählte der Ortsverband 13 ehrenamtliche Helfer, was zu dieser Zeit einer Bergungsgruppe entsprach. Bereits ein Jahr später konnte die heutige Unterkunft in der Theodor-Körner-Straße 51 bezogen werden.

Um genügend überdachte Stellflächen für die Unterbringung von Einsatzfahrzeugen auf dem Unterkunftsgelände zu bekommen, begannen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Jahr 1966 in Eigenregie mit dem Bau der Großgaragen, die zwei Jahre später mit der Stationierung des ersten Gerätekraftwagens eingeweiht werden konnten. Aufgrund seiner Ausrichtung wurden dem Technischen Hilfswerk insbesondere die Fachaufgaben Bergungs- und Instandsetzungsdienst übertragen. Zu diesem Zeitpunkt besaß der Ortsverband Backnang zwei Technische Züge und bereits über 60 ehrenamtliche Einsatzkräfte. Disloziert in Backnang sind eine Fachgruppe Logistik-Verpflegung und eine Fachgruppe Ortung – davon zusätzlich eine Gruppe im Stützpunkt in Murrhardt, der 1962 gegründet wurde und dem Backnanger Ortsverband unterstellt ist. Der Ortsverband absolvierte in den letzten 60 Jahren im Auftrag der Bundesregierung viele Einsätze im In- und Ausland. Einsatzkräfte reisten zu Hilfeleistungen nach Italien, Äthiopien, St. Petersburg, in die



Die Unterkunft des Technischen Hilfswerks Backnang in der Theodor-Körner-Straße 51.

USA, in den Irak, nach Kroatien, Polen und in viele weitere Länder.

Im Jahr 2004 stand eine bundesweite Neustrukturierung des Technischen Hilfswerkes an, bei der vor allem die Spezialisierung der technischen Einheiten im Vordergrund stand. Der Ortsverband Backnang profitierte im Rahmen der Umstrukturierung in der Form, dass ein Technischer Zug mit den Fachgruppen Ortung und der neuen Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen stationiert wurde. Eine weitere Anpassung an die Gefahrenlage im Jahr 2018 ermöglichte dem Ortsverband Backnang weiteren Zuwachs an Fachgruppen. Mit der neuen Fachgruppe Notinstandsetzung/Notversorgung sowie dem Trupp Mobiler Hochwasserpegel und dem Trupp Unbemannte Luftfahrtssysteme stellte das Technische Hilfswerk die Weichen für die künftigen Einsatzoptionen.

Noch 60 Jahre nach der Gründung hält der Trend an – der Ortsverband Backnang, mit noch gleichem Standort in der Theodor-Körner-Straße, zählt heute über 120 ehrenamtliche Einsatzkräfte, davon 25 Prozent Frauen, und ist mit modernsten Einsatzfahrzeugen und Material ausgestattet,

um jederzeit im In- und auch im Ausland zum Einsatz zu kommen. Um all diese Einsätze stemmen zu können, muss ein Ortsverband gut aufgestellt sein. Es benötigt nicht nur höchst qualifizierte und gut ausgebildete Einsatzkräfte, Lust und Motivation sich für andere Menschen einzusetzen und ihnen in der Not zu helfen, sondern auch zeitgemäßes Einsatzgerät und Fahrzeuge. Der Standort Backnang wurde in den letzten 60 Jahren sukzessive ausgebaut und verfügt zurzeit über acht Einsatzeinheiten, fünf Groß- sowie vier Kleinfahrzeuge und sechs Anhänger. Die Einsatzkräfte sind auf Einsatzszenarien, die Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten Retten und Bergen, Orten zu Luft und am Boden, Notinstandsetzung und Notversorgung sowie Bewegen großer Wassermassen und das Führen von Einsatzlagen erfordern, bestens vorbereitet und allzeit bereit. Im Jahr 2021 konnte der Ortsverband Backnang sein 60-jähriges Bestehen im Technikforum in Backnang feiern und blickt zufrieden auf die positiven strukturellen Veränderungen im Technischen Hilfswerk, den Fachgruppen- sowie dem Fahrzeug- und Ausstattungszuwachs zurück.



Fahrzeugausstellung beim 60-Jahr-Jubiläum im Hof des Technikforums.